

Ausbilderförderung und Foraus.de – zwei Dienste des BIBB unterstützen das Ausbildungspersonal

► Das betriebliche und überbetriebliche Ausbildungspersonal sieht sich kontinuierlich mit modifizierten und neuen Anforderungen konfrontiert. Ursachen sind globaler werdende Wettbewerbsstrukturen, sich verändernde betriebliche Organisationskonzepte durch alle Branchen und Betriebsgrößen hindurch, technologische Entwicklungen für hochflexible betriebliche Fertigungs- und Dienstleistungsprozesse, der sich abzeichnende Fachkräftemangel (demographische Entwicklung), heterogener werdende Gruppen von Auszubildenden und die breite Nutzung von (digitalen) Informations- und Wissensmanagementsystemen in betrieblichen Arbeits- und Ausbildungszusammenhängen. Das Ausbildungspersonal wird in diesem Kontext mehr denn je zu einer strategischen Größe für eine erfolgreiche Berufsausbildung und bedarf professioneller Unterstützung.



MICHAEL HÄRTELE

Dipl.-Soz., wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich „Qualitätssicherung und -entwicklung, Fernlernen“ im BIBB



GERT ZINKE

Dr. paed., wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich „Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe“ im BIBB

Neue gestaltungsoffenerere Ausbildungsordnungen reflektieren die volkswirtschaftlichen Entwicklungen und bieten Betrieben Grundlagen für eine qualitativ hochwertige Berufsausbildung. Ihre richtige betriebspezifische Umsetzung verlangt einen Mehraufwand an Planung und schließt den Einsatz moderner Lernkonzepte und Medien ein.¹

Im Zusammenhang mit der Reform des Berufsbildungsgesetzes 2005 wird die Bedeutung des Ausbildungspersonals für die Qualitätsentwicklung der betrieblichen Ausbildung hervorgehoben.² Ein Papier des Bundestages aus Anlass der Inkraftsetzung des Gesetzes fordert u. a. das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) auf, hier unterstützend zu wirken: „Das Berufsbildungsgesetz enthält ein umfassendes Instrumentarium zur Sicherung der fachlichen Eignung der Ausbilder und Ausbilderinnen sowie der Berufsausbildung in den Betrieben. Der Deutsche Bundestag fordert in diesem Zusammenhang die Bundesregierung auf, gemeinsam mit den Sozialpartnern und Ländern und mit Unterstützung des BIBB ... die an der Berufsbildung Beteiligten dabei zu unterstützen, die Praxis der Qualitätssicherung weiter zu entwickeln.“³

„Ausbilderförderung“ und „Foraus.de“

Das BIBB bietet zwei Dienste zur Unterstützung des Ausbildungspersonals an: Ausbilderförderung (AF) und Foraus.de. Sie beinhalten ausgewählte Hilfen zur Gestaltung der betrieblichen Ausbildung, bieten zusätzliche Lernmöglichkeiten sowie die Chance zu einem tagesaktuellen Informations- und Erfahrungsaustausch. Foraus.de ist eine im Rahmen eines Forschungsprojekts konzipierte Internetplattform für das Ausbildungspersonal, die sich inzwischen zur größten Community für das Ausbildungspersonal in Deutschland entwickelt hat.

Im Rahmen von AF werden Produkte erarbeitet, die von dreiteiligen Seminarpaketen für Ausbildungskräfte (z. B. „Gute Führung in der Ausbildung“) über Handreichungen zum E-Learning („Einsatz neuer Medien“) bis zu Trainingspaketen mit Simulationssoftware für Führungskräfte (z. B.

„Strategische Handlungsflexibilität“) und Arbeitshilfen zur Planung prozess- und handlungsorientierter Ausbildung reichen.

Die Bandbreite der AF-Materialien zeigt die Vielschichtigkeit der betrieblichen Anforderungen an das Ausbildungspersonal und die Dynamik betrieblicher und gesellschaftlicher Veränderungsprozesse. Es ist abzusehen, dass diese Veränderungsdynamik bestehenbleiben wird und der Qualifizierungsbedarf des Ausbildungspersonals noch steigt. Da die Bereitschaft des Ausbildungspersonals zur Teilnahme an Präsenzveranstaltungen eher rückläufig ist, sind alternative Fortbildungsangebote gefragt. Hierbei kommt der Nutzung digitaler Informations-, Lehr- und Lernangebote eine Schlüsselrolle zu.

Auf Grundlage der Arbeiten im Rahmen der Ausbilderförderung AF wird mit der Internetplattform Foraus.de deshalb eine Online-Community des Ausbildungspersonals aufgebaut.

Foraus.de hat drei Funktionen:

- Bereitstellung von Online-Lernmodulen (*lernen*);
- Verbreitung aktueller Informationen rund um die Berufsbildung und das Tätigkeitsfeld des Ausbildungspersonals, z. B. durch regelmäßige Newsletter (*informieren*);
- Kommunikation mit Expertinnen und Experten in der Berufsausbildung in Foren (*kommunizieren*).

Mit der kostenlosen Mitgliedschaft in Foraus.de stehen den Besuchern neben einer personalisierten Kommunikationsplattform viele weitere Funktionen für Diskussion, Recherche und Erfahrungsaustausch zur Verfügung (siehe Kasten).

Künftige Themen und Schwerpunkte

Die Neuausrichtung von AF und Foraus.de erfolgt auf der Grundlage von mehreren Experteninterviews, einem Workshop sowie umfangreichen Dokumenten- und Literaturanalysen, die in den vergangenen Monaten durchgeführt wurden.

Insgesamt ist ein Trend zu beobachten, wonach sich die Zahl der hauptberuflichen Ausbilder/-innen allgemein verringert, weil in den traditionellen Berufsfeldern dualer beruflicher Bildung (z. B. den Metall- und Elektroberufen) Ausbildungsplätze abgebaut wurden, und neue eher im Dienstleistungssektor entstehen. Zeitgleich wurden in größeren Ausbildungsbetrieben zentrale betriebliche Ausbildungseinrichtungen verkleinert oder aufgelöst. Das hauptberufliche Ausbildungspersonal wurde entsprechend reduziert bzw. nahm auf andere Weise diese Funktion wahr. In kleineren Unternehmen bestehen spezielle Ausbildungsabteilungen ohnehin nicht. Parallel ist die Zahl nebenberuf-

licher Ausbilder/-innen gestiegen. Gerade diese Gruppe ist mit traditionellen Bildungsangeboten im Sinne der Ausbilderförderung besonders schwer zu erreichen.

Was strategische Entscheidungen zur Gestaltung betrieblicher Berufsbildung angeht, werden diese je nach Betriebsgröße von Geschäftsführern, Personalverantwortlichen oder den Verantwortlichen für Berufsbildung getroffen. Diese Gruppe wirkt als Multiplikator im Unternehmen, wenn es

Ausbilderförderung AF

AF, das traditionelle Transferinstrument des BIBB zur Weiterbildung des Ausbildungspersonals stellt Informations- und Qualifizierungsmaterialien zur Verfügung.

AF richtet sich in erster Linie an haupt- und nebenberufliche Ausbilder und Ausbilderinnen, an auszubildende Fachkräfte, an Multiplikatoren zur Qualifizierung des Berufsbildungspersonals sowie an Ausbildungsleiter und Ausbildungsleiterinnen im Bereich der betrieblichen, überbetrieblichen und außerbetrieblichen Aus- und Weiterbildung.

Weitere Zielgruppen sind leitendes Personal im beruflichen Bildungswesen, Verantwortliche im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung sowie Personen (und Institutionen), die an pädagogischen Prozessen und innovativen Entwicklungen in der beruflichen Bildung beteiligt und interessiert sind.

AF greift dazu die Ergebnisse der BIBB-Arbeiten, seiner Forschungs- und Förderprojekte, der Wirtschaftsmodellversuche und Resultate aus anderen Innovationsfeldern der Berufsbildung auf.

Orientiert am Bedarf der Ausbildungspraxis entwickelt es insbesondere exemplarisch Konzepte und Materialien zur Weiterbildung des Berufsbildungspersonals. Darüber hinaus werden regelmäßig Fachtagungen, Seminare und Workshops durchgeführt.

Produktinformation: www.bibb.de/de/26174.htm

foraus.de Forum für AusbilderInnen

Mitglieder-Foren

In den Mitgliederforen können die Mitglieder von Foraus.de sich zeitlich und räumlich unabhängig an Fachgesprächen beteiligen.

Lernzentrum

Auch Nichtmitgliedern steht das Lernzentrum mit inzwischen 15 Lernbausteinen und Dokumenten zur AEVO und dem Modulsystem „Handlungs- und prozessorientierte Ausbildung“ zur kostenlosen Verfügung.

Infothek

Weitere Linksammlungen zu Publikationen, Institutionen und Verbänden, E-Learning- und Mediendatenbanken sowie für die Ausbildung interessante Adressen zur Online-Recherche finden Sie in der Infothek.

Online-Seminare

Für Mitglieder von Foraus.de werden kostenlose Online-Seminare zu aktuellen Themen der Ausbildung angeboten. Die Online-Seminare basieren in der Regel auf anschaulich aufbereiteten Selbstlernmaterialien und 2 Veranstaltungen in einem mit audiobasierten und Whiteboard unterstützten „virtuellen Klassenzimmer“.

Knowledgebörse

Mitglieder von Foraus.de, die spezielle Fragen zu Ausbildungsthemen haben oder den Rat erfahrener Foraus.de Expertinnen und Experten benötigen, können die Hilfe der Knowledgebörse in Anspruch nehmen.

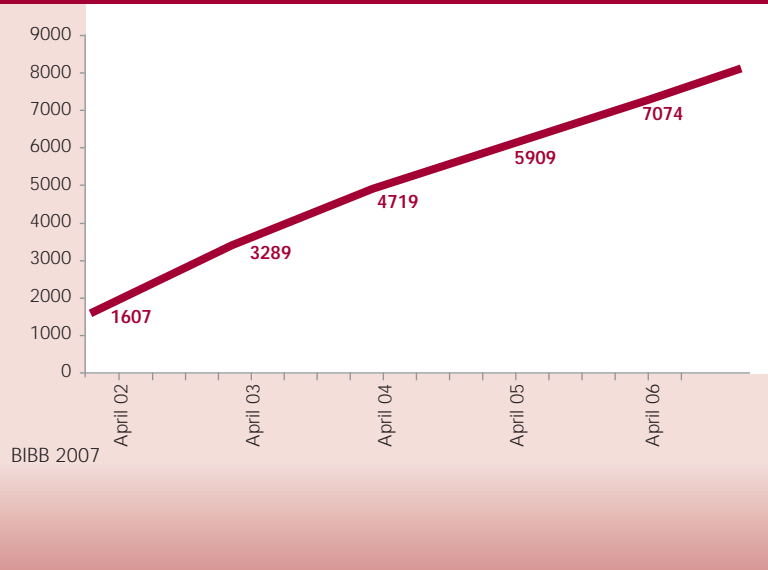
Pinnwand

Dies ist der Marktplatz von Foraus.de. Viele Besucher von Foraus.de lesen regelmäßig die Pinnwandbeiträge, posten dort Fragen zum Ausbildungsalltag und tauschen dort Ihre Erfahrungen aus.

Foraus.de-Newsletter

In regelmäßigen Abständen werden Foraus.de-Mitglieder per E-Mail kostenlos über die neuesten Nachrichten und Entwicklungen im Bereich der Berufsausbildung und über aktuelle Veranstaltungen sowie Online-Seminare in Foraus.de informiert.

Entwicklung der Foraus.de-Mitgliederzahlen von Januar 2002 bis Dezember 2006



um die Gestaltung der Berufsbildung geht. Insofern ist diese Gruppe im Rahmen der Ausbilderförderung zunehmend wichtig und soll künftig mehr in die Konzepte und Angebote einbezogen werden. Dies gilt umso mehr, wenn es hauptberufliche Ausbilder im traditionellen Verständnis nicht gibt. Beeinflusst wird dieser Prozess auch durch die Aussetzung der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO).⁴ Aktuelle Zahlen zu den Verschiebungen fehlen, da hierzu seit Mitte der 90er Jahre keine Erhebungen mehr durchgeführt wurden.

Angebote der Ausbilderförderung sollen sich in der nächsten Zeit besonders auf zwei Gruppen orientieren: die Ausbildungsverantwortlichen (dies auch im Sinne von Multiplikatoren) und Ausbildungspersonal ohne formale Vorkenntnisse und Abschlüsse als Ausbilder/-innen. Von

Seiten der Experten und von Interviewpartnern wurde zusätzlich empfohlen, Allianzen mit Verbänden und Branchen einzugehen, um so Angebote zumindest teilweise durch einen fachlichen und Branchenbezug zielgruppengenaue zu adressieren und gemeinsam mit diesen Verbänden eine größere Öffentlichkeit und Wirkung der Ausbilderförderung zu erreichen.

Nachgefragte Themen waren insbesondere solche, die sich auf die Entwicklung der Sozial- und Handlungskompetenz bei Jugendlichen beziehen.

Werkzeuge und Instrumente

Bei der Wahl geeigneter Instrumente lassen sich zwei Positionen erkennen. Eine orientiert sich eher auf den Gebrauch üblicher Medien und Formen der Weiterbildung mit der Begründung, dass das Ausbildungspersonal neuen Formen betrieblicher Ausbildung und Instrumente eher nicht sehr offen gegenübersteht. Die andere Position verweist darauf, dass gerade das BIBB als Einrichtung exemplarisch innovative Konzepte und Inhalte zur Ausbilderförderung anbietet und dafür auch innovative Werkzeuge und Instrumente verwenden sollte.

Foraus.de wird vom BIBB als ein solches innovatives Instrument verstanden und in diesem Sinne kontinuierlich weiterentwickelt. Die Verknüpfung formaler und informeller Lernangebote, die auch ein arbeitsplatznahes Lernen ermöglichen, kann z. B. mit den regelmäßig angebotenen Online-Seminaren auf diese Weise realisiert werden. Aber auch die Möglichkeiten, online kommunizieren zu können, dient der Gestaltung des individuellen Ausbildungsalltags durch authentischen Erfahrungs- und Informationsaustausch innerhalb der Fach-Community.

Ausblick

Durch AF-Fachtagungen⁵ soll der unmittelbare Transfer und Austausch mit der Zielgruppe „Ausbildungspersonal“ forciert werden. Dabei sind jährlich mehrere Online-Seminare vorgesehen. Außerdem werden im Rahmen der „Ausbilderförderung-AF“ auch weiterhin Materialien für das Ausbildungspersonal entwickelt, die als Selbstlernmaterialien oder als Seminarkonzepte Verwendung finden sollen. Kooperationsvereinbarungen mit ausgewählten Institutionen sollen helfen, strategische Partner für breitenwirksame Prozesse des Transfers in Betriebe zu gewinnen. Von regelmäßigen Expertenworkshops werden wertvolle Impulse für die weitere Profilierung von AF und Foraus.de erwartet. Konzepte und Modelle zur Förderung des Ausbildungspersonals und damit zur Qualitätsentwicklung beruflicher Bildung werden künftig noch stärker im europäischen und internationalen Kontext zur Diskussion gestellt. ■

Anmerkungen

- 1 Vgl. Hensge, K.: Rahmenbedingungen des Ausbildungshandeln verändern sich. In: BWP 34 (2005) 6, S. 5–9
- 2 Arbeitsgruppe „Qualitätssicherung von beruflicher Aus- und Weiterbildung“: Qualitätssicherung beruflicher Aus- und Weiterbildung“ – Ergebnisse aus dem BIBB, WDP Nr. 78, BIBB (Hrsg.), Bonn 2006, S. 16 (www.bibb.de/de/5720.htm)
- 3 BT-Drs. 15/4752, S. 24–25. Eine Arbeitsgruppe des BIBB „Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung“ erarbeitet dazu konkrete Umsetzungs- und Verfahrensvorschläge
- 4 Im Rahmen eines BIBB-Vorhabens werden die Wirkungen der Aussetzung der AEVO gegenwärtig untersucht.
- 5 Bereits zum zweiten Mal wurden z. B. ein Ausbilder-Workshop auf der Learntec in Karlsruhe und eine Ausbilder-Fachtagung auf der didacta in Köln durchgeführt.